

tränke hergestellt. Coca Cola, eine Kräuterlimonade, wurde erstmals vom Amerikaner John Pemberton im Jahre 1896 hergestellt.

Limonaden-Herstellung in Liechtenstein

Alois Ospelt berichtet in seiner Dissertation, dass seit 1898 ein Gewerbetreibender in Vaduz sich mit der Herstellung von Sodawasser und Limonade befasst habe. Dieser Betrieb sei zu Beginn des Ersten Weltkrieges eingegangen. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts sei auch in Schaan Limonade hergestellt worden, wobei diese Produktion während des Ersten Weltkrieges aufrecht erhalten werden konnte.

Aktenstücke aus dem Landesarchiv liefern Detail-Informationen zur Limonadenherstellung in unserem Lande. Am 19. Juni 1924 ersucht Franz Ritter, wohnhaft in Mauren No. 115, geboren am 13. Januar 1897, die Fürstliche Regierung um Erteilung der Konzession für die Fabrikation und den Verschleiss von Limonade. Er beabsichtige, im Hause der Witwe des Schweinehändlers Hans Ritter, Schaan No. 208, Limonade herzustellen. Landesphysikus Dr. Batliner und Oberingenieur Hiener werden von der Regierung aufgefordert, sich zum Gesuch zu äussern bezüglich der lebensmittelpolizeilichen resp. der technischen Auflagen.

Am 10. Juli 1924 erteilt die Fürstliche Regierung – es unterzeichnet Regierungschef Gustav Schädler – die «Bewilligung zur Erzeugung von Limonade». Als Bedingungen werden eine Reihe von technischen und sanitären Vorschriften aufgeführt. So heisst es etwa: «Zur Limonadenbereitung darf nur vollkommen reines Quellwasser (nicht geschöpftes Zysternenwasser) verwendet werden. Bei der Wasserentnahme ist strenge Reinlichkeit einzuhalten. Eine Probe des zu verwendenden Wassers (1 Liter) ist dem Sanitätsreferenten der fürstlichen Regierung, Herrn Dr. Batliner, zur Untersuchung zu übermitteln. – Für die Bereitung der Limonade dürfen nur Zucker und reiner Fruchtsaft oder aus Früchten hergestellte Säuren und natürliche Essenzen verwendet werden».

In einem Bericht des Landestechnikers Oberingenieur Hiener vom 9. 3. 1929 wird festgehalten, dass das ganze Lokal eine Eisgrotte bilde, weil das Wasser trotz ausserordentlicher Kälte nicht abgestellt worden sei. Dem Ritter, – «Limonaden-Ritter» nennt ihn mein Gewährsmann Fritz Thöny, Alt-Lindenwirt in Schaan, – sei gekündigt worden. Kaufmann Walser, der Schwiegersohn der Witwe Krescenz Ritter habe die Absicht,